

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

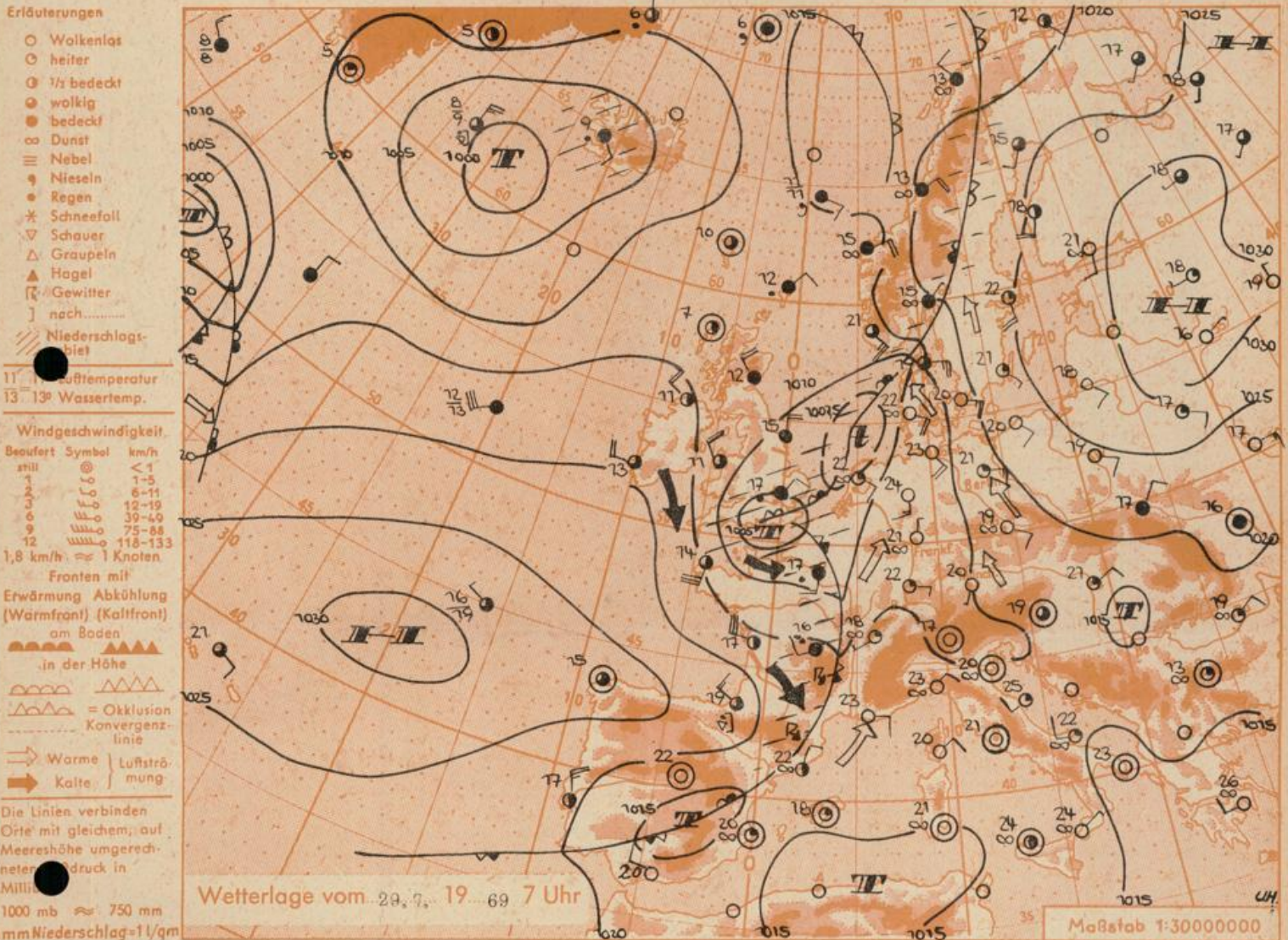
Postdruck-Kto. München 87810 Fernruf 539123

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 30. Juli 1969

Nummer 210



Übersicht: Die Hitzewelle erreicht heute (Dienstag) in Bayern ihren Höhepunkt, da sich an der Vorderseite des nunmehr über dem Englischen Kanal und der Nordsee angelangten Tiefdruckgebietes der Zustrom subtropischer Warmluft gegenüber den Vortagen verstärkt hat. Bei gleichzeitigem verhältnismäßig hohem Feuchtigkeitsgehalt ist dabei mit verstärkter Schwülebelastung zu rechnen.

Die Kaltfront des erwähnten Tiefs hat heute früh bereits große Teile Frankreichs überquert und wird infolge des starken Luftdruckanstiegs auf ihrer Rückseite rasch auf ganz Deutschland übergreifen. Die dabei einflussende kühlere Meeresluft gelangt jedoch bald wieder unter den Einfluß der nachrückenden Hochdruckzone. Das vom Mittelatlantik heranziehende Tief wird voraussichtlich zum Nordmeer abgelenkt.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnd bewölkt, anfangs noch vereinzelt Gewitterschauer mit böig auftischem Westwind, Berge zeitweise in Wolken. Höchsttemperaturen bis 25 Grad, nächtliche Abkühlung auf 17 bis 13 Grad, Frostgrenze in den Alpen nicht unter 3500 m sinkend.

Weitere Aussichten: Überwiegend heiter und trocken und wieder hochsommerlich warm.

Ch.